

Essen: Auffällige Wildpferde begrüßen Autofahrer auf Kreisverkehr

Veröffentlicht: Dienstag, 29.09.2020 05:19

In Essen-Karnap begrüßen und verabschieden jetzt zwei Statuen von Wildpferden die Menschen. Die beiden großen Pferde aus Eisen stehen auf dem Kreisverkehr an der Arenbergstraße. Die Jugendberufshilfe in Bergerhausen hat die Statuen hergestellt.



© Müller/JBH

Statuen von Wildpferden in Essen-Karnap

"Herzlich Willkommen" und "Tschüss" - so begrüßen und verabschieden zwei rost-eiserne Wildpferde jetzt die Menschen in Karnap. Die beiden mannshohen Pferde stehen auf dem Kreisverkehr an der Arenbergstraße. Die Idee dazu hatte die Initiative "Karnap Tiptop". An der Emscher in Karnap haben früher Wildpferde gelebt, heißt es. Außerdem ist im Wappen von Karnap eine Rossbremse abgebildet, mit der die Pferde eingefangen wurden. So ist die Geschichte von Karnap eng mit Wildpferden verbunden, sagt die Initiative.

Jugendberufshilfe Essen hat die Pferde hergestellt

Die Jugendberufshilfe in Bergerhausen hat die Statuen hergestellt. Die Jugendlichen mussten überlegen, welches Material sie verwenden, welcher Preis angemessen ist und wie sie am besten vorgehen. Auf dem Kreisverkehr in Karnap wachsen schon Wildblumen und es liegt Rollrasen. Als nächstes soll eine Tafel die Hintergründe der Wildpferde erklären. Außerdem plant "Karnap Tiptop" LED-Lichter, mit denen die Pferdestatuen angestrahlt werden können.